

SITZUNG DES BHA NIEDERBAYERN AM 26. MAI 2017

Ort : Hotel „Burgwirt“ in 94469 Natternberg, Deggendorfer Straße 7

Beginn : 19:08 Uhr Ende : 20:15 Uhr

TOP 1 : Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken

A : Eröffnung - Einberufung

Die Einladung zur Tagung des Bezirkshauptausschusses - als **Anlage 1** beigelegt - ist am 19.04.2017 durch Versand per E-Mail und am 20.04.2017 durch Veröffentlichung auf der Homepage des Bezirks erfolgt. Die ordentlichen Mitglieder ohne E-Mail-Zugang wurden schriftlich eingeladen. Die Einberufung ist daher nach Punkt 2. des § 26 der Satzung des BTTV frist- und formgerecht erfolgt.

Die Sitzung des Bezirkshauptausschusses 2017 wird um 19:08 Uhr eröffnet.

B : Begrüßung

Unser Ehren-Bezirksvorsitzender Manfred Weiß musste leider absagen, richtet allen Teilnehmern aber seine Grüße aus und wünscht der Versammlung einen angenehmen und reibungslosen Verlauf.

Als offizielle Vertreterin des BTTV wird das Präsidiumsmitglied Christine Zenz begrüßt. Der BTTV-Präsident Konrad Grillmeyer ist leider verhindert, richtet allen Teilnehmern aber ebenfalls seine Grüße aus.

Als Gäste sind Sebastian Weny vom TSV Spiegelau und der Vorsitzende des TTC Straubing Florian Stögmüller anwesend.

C : Totengedenken

Es erfolgt ein Gedenken an die seit der letzten Sitzung verstorbenen Sportkameraden. Die Anwesenden erheben sich hierzu von ihren Plätzen.

TOP 2 : Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung bzw. Abänderung der Tagesordnung

A : Feststellung der Stimmberechtigten

Das Stimmrecht ergibt sich nach Punkt 7. des § 26 der Satzung des BTTV. Demnach erhalten die Kreisvorsitzenden oder deren Vertreter für je angefangene 18 Vereine ihres Kreises (maßgebend hierzu sind die Vereinszahlen bei Einberufung) eine Stimme. Darüber hinaus sind die weiteren ordentlichen Mitglieder des Bezirkshauptausschusses mit je einer Stimme stimmberechtigt. Die Übertragung mehrfachen Stimmrechts in verschiedenen Funktionen auf eine Person und des persönlichen Stimmrechts auf andere Personen ist nicht zulässig.

Demnach ergibt sich das Stimmenrecht gemäß Anlage zur Einladung der Sitzung des Bezirkshauptausschusses (Anwesenheitsliste) für die ordentlichen Mitglieder wie folgt :

1.1	Ordentliche Mitglieder des Bezirksvorstand	5 Stimmen
1.2	Weitere ordentliche Mitglieder des Bezirksrats (Stimmen der Kreise)	10 Stimmen
1.3	Ehrevorsitzende des Bezirks	1 Stimme
	Maximale Stimmenanzahl	16 Stimmen

B : Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ergibt sich nach Punkt 3. des § 26 der Satzung des BTTV. Demnach ist die Tagung des Bezirkshauptausschusses beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Stimmen seiner ordentlichen Mitglieder anwesend sind.

Demnach sind für die Beschlussfähigkeit mindestens 9 Stimmen der ordentlichen Mitglieder erforderlich.

Gemäß der vorliegenden Anwesenheitsliste, welche als **Anlage 2** beiliegt, sind insgesamt **14 Stimmen** der ordentlichen Mitglieder anwesend. Die Tagung des Bezirkshauptausschusses ist daher beschlussfähig.

Der Beisitzer im Sportgericht des Bezirks Hans Wetzel hat per E-Mail vom 11.05.2017 mitgeteilt, dass er sein Amt zeitnah zur Verfügung stellen möchte (**Anlage 3**). Auf Initiative von Max Zizler ist Sebastian Weny vom TSV Spiegelau als Gast anwesend und würde dieses Amt gerne übernehmen. Nach einer Vorstellung wird Sebastian Weny einstimmig kommissarisch als Beisitzer im Sportgericht des Bezirks eingesetzt.

C : Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung gemäß Einladung vom 17.04.2017 werden keine Einwände vorgebracht. Die Tagesordnung, welche als **Anlage 1** beiliegt, ist daher genehmigt.

TOP 3 : Ehrung der Mannschaftsmeister und Pokalsieger

Siehe **Anlage 4**

TOP 4 : Persönliche Ehrungen

A : Ehrenzeichen des BTTV

- Die **Ehrennadel in Silber mit Gold** wird verliehen an Mitarbeiter des BTTV, die mindestens **15 Jahre** für diesen tätig waren, und geht an :

Herrn Karlheinz Wirth

TOP 5 : Berichte

A : Bericht des Bezirksvorsitzenden **Harald Thomandl**

1. Allgemeines

- Ereignisreiches Jahr bzw. Saison 2016 / 2017 liegt hinter uns
- Dank an alle Mitarbeiter im Bezirks, insbesondere die Mitglieder des Bezirksvorstands, die Kreisvorsitzenden sowie alle Fachwarte und Spielgruppenleiter
- Reibungslose Zusammenarbeit in allen Bereichen und Ebenen
- Dank an das Präsidium des BTTV für die nimmermüde Arbeit in Sachen Tischtennis, auch hinsichtlich der Vertretung unserer Interessen auf höherer Ebene
- Dank auch an das Team der Geschäftsstelle für die äußerst schnelle und kompetente Beantwortung anfallender Fragen
- Dank an alle Vereine für die Ausrichtung der Bezirksturniere

2. Strukturreform

- Es erfolgt nochmals eine kurze Erläuterung zur geplanten Strukturreform mit einer anschließenden Diskussion. Die Strukturreform wurde anlässlich einer Sitzung des Bezirksrates am 13.01.2017 und dann bei allen Kreistagen ausführlich präsentiert und erläutert. Die Strukturreform hat sowohl in allen Kreisen des Bezirks Niederbayern als auch in allen weiteren Bezirken eine breite Zustimmung gefunden. Es ist daher davon auszugehen, dass die Strukturreform beim außerordentlichen Verbandstag am 09.07.2017 in Amberg verabschiedet wird. Auf den weiteren Zeitplan wird verwiesen.

Bei den Kreistagen wurden folgende Kritikpunkte geäußert :

- a) ***„Die Details wurden nicht ausgearbeitet, wie z.B. Einzelsport, Jugendsport, Damensport, Herrensport ab Bezirksliga (bisherige 3. Bezirksligen), Qualifikation für die neuen Ligen. Dies wäre aber Grundvoraussetzung gewesen, um eine vernünftige Entscheidung treffen zu können.“***

Die vorbereitenden Tätigkeiten für die grundsätzlichen strukturellen Planungen haben einen hohen Zeitaufwand erfordert. Es wäre nicht zu verantworten, dass erneut eine größere Gruppe von Fachwarten (mit jeweils speziellen Hintergrund) sich etwas überlegt und Vorschläge ausarbeitet, ohne dass dafür die beschlossene Strukturreform als Grundlage vorhanden ist. Wenn die Strukturreform grundsätzlich abgelehnt werden würde, wäre die Arbeit „umsonst“ und die mitwirkenden Fachwarte demotiviert. Dabei spielt auch eine Rolle, dass jetzige Planungen durch den leider immer noch vorhandenen Rückgang bei Vereins-, Mannschafts- und Spielerzahlen eine Spielzeit später schon überholt sein könnten.

Die erforderlichen weiteren Planungen werden nach einem grundsätzlichen positiven Votum des Verbandstages umgehend beginnen. Im Einzelspielbetrieb (Erwachsene, Jugend und Senioren) wird auf jeden Fall eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, denn auch in der alten Struktur ist der Individualspielbetrieb – was auch die Teilnahmen auf allen Ebenen zeigen – dringend reformierungsbedürftig.

- b) ***„Für die Einteilung der neuen Bezirke wurde zwar die Anzahl der Vereine betrachtet, besser wäre aber eine Betrachtung der Mannschaftszahl gewesen (große Vereine mit vielen Mannschaften werden genauso gewichtet wie Vereine, die nur eine Mannschaft im Spielbetrieb haben – so ist die Größe der neuen Bezirke doch wieder unterschiedlich.“***

Bei der Einteilung der neuen Bezirke wurde sowohl die Anzahl der Vereine **als auch** die Mannschaftszahl betrachtet und berücksichtigt. Eine gewisse unterschiedliche Größe der neuen Bezirke war aber unvermeidbar.

- c) ***Dass die Bezirks- und Kreiskassen in den Besitz des Verbandes übergehen sollen und die neuen Bezirke lediglich mit einem „Taschengeld“ ausgestattet werden (die Gebühren gehen größtenteils an den Verband)wird als reine Geldmacherei des Verbandes gesehen.“***

Es gibt keinen „Besitz“ des Verbandes oder der Untergliederungen. Es gibt nur **einen** Haushalt des BTTV mitsamt allen seinen Untergliederungen. Die Erstausrüstung der neuen Bezirke mit gleich hohen Finanzmitteln wurde in Abstimmung mit allen „alten“ Bezirken gewählt. Mit „Geldmacherei“ hat das also gar nichts zu tun.

- Zwischen dem 05.04.2018 und dem 01.05.2018 müssen die Kreistage und der Bezirkstag mit einer Entlastung stattfinden. Für den Bezirk Niederbayern ist geplant, die Kreistage und den Bezirkstag zentral an einem Tag abzuhalten, und zwar zunächst parallel die Kreistage und anschließend gemeinsam den Bezirkstag.

Der Kreis Kelheim beabsichtigt, seinen abschließenden Kreistag in Kelheim auszurichten. Den Kreisen bleibt natürlich freigestellt, die Kreistage nicht zusammen mit dem Bezirkstag abzuhalten.

- Derzeit erfolgt bereits die Personalplanung für die neue Struktur im (möglichen) neuen Bezirk Niederbayern-Ost.

Ich will nicht hoffen, dass die bisherigen Funktionäre die "Chance" nutzen, aus dem Funktionärsamt auszuschneiden. Dazu sei angemerkt, dass mit Ausnahme der Vorstandsebene für die zahlreichen Funktionen z.T. mehrere Fachwarte für die einzelnen Posten benötigt werden (Jugend, Einzelsport, Mannschaftssport, etc.) und sich auch die Anzahl der Spielleiter im neuen Bezirk nicht verringern wird. Neue Kandidaten für die Fachwartpositionen und als Spielleiter sind natürlich auch gerne willkommen.

3. Neue Wettspielordnung

- Es wird nochmals auf die neue Wettspielordnung hingewiesen, die ja auch bereits ausführlich präsentiert und erläutert wurde. Die neue Wettspielordnung tritt bereits zur neuen Saison in Kraft !

4. Ausblick auf die kommende Saison

- Hoffnung auf eine weiterhin so reibungslose Zusammenarbeit wie bisher
- Ausrichtung der bereits anstehenden Turniere
- Nochmaliger Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung

B : Schriftliche Berichte

Folgende schriftliche Berichte wurden zur Sitzung eingereicht :

- | | |
|------------------------------------|---|
| B.1 BFW Vereinsservice | Rüdiger Luft - siehe Anlage 5 |
| B.2 Bezirksschiedsrichterobmann | Karlheinz Wirth - siehe Anlage 6 |
| B.3 Bezirksseniorenwart | Herbert Schuller - siehe Anlage 7 |
| B.4 Vorsitzender Sportgericht | Max Zizler - siehe Anlage 8 |
| B.5 Beisitzer Sportgericht Verband | Max Zizler - siehe Anlage 9 |
| B.6 Revision des Bezirkes | Rita Lindner - siehe Anlage 10 |
| B.7 Revision des Verbandes | Peter Gscheid - siehe Anlage 11 |

C : Mündliche Berichte

Anlässlich der Sitzung ergingen folgende mündliche Berichte :

C.1 BFW Breitensport

Willibald Bauer

- Willibald Bauer beklagt, dass Niederbayern in Bezug auf die Teilnehmerzahlen an den Mini-Meisterschaften das „Schlusslicht“ in Bayern ist. Die Zahl der Ortsentscheide hat letzte Saison geschwankt zwischen 0 (!!!) und 9 Vereinen in den jeweiligen Kreisen. Es waren 226 Teilnehmer an den Ortsentscheiden, 85 Teilnehmer an den Kreisentscheiden und 37 Teilnehmer am Bezirksentscheid zu verzeichnen. Zahlreiche Qualifizierte wurden nicht zum Bezirksentscheid entsandt. Am Verbandsentscheid haben nur 3 von 12 Qualifizierten teilgenommen. Florian Stögmüller erachtet vereinseigene Maßnahmen zielorientierter als Mini-Entscheide. Natürlich sind vereinseigene Maßnahmen zu begrüßen, flächendeckend machen aber die Mini-Entscheide durchaus Sinn.

C.2 BFW Jugend-Mannschaftssport

Susanne Mader

- Nach Kritik an der letztjährigen 11-er Bezirksliga der Jungen hat Susanne Mader alle Vereine mit Jungenmannschaften angeschrieben, um abzufragen, was denn für die neue Saison gewünscht wird, wieder eine eingleisige Bezirksliga oder eine 1. und 2. Bezirksliga der Jungen. Es kamen nur wenige und sehr unterschiedliche Rückmeldungen. Der Bereich Jugendsport soll daher selbst entscheiden, wie gespielt wird.

<h2>TOP 6 : Aussprache zu den Berichten</h2>
--

Die Aussprache zu den diversen Berichten ist bereits im Zuge der schriftlichen bzw. mündlichen Berichterstattung erfolgt.

<h2>TOP 7 : Bericht über die letzte Sitzung des Verbandsausschusses sowie Vorbereitung zur Sitzung des Verbandshauptausschusses und zum außerordentlichen Verbandstag am 08. / 09. Juli 2017 in Amberg</h2>

Harald Thomandl berichtet über die vorgenannte Sitzung des Verbandsausschusses sowie über die anstehenden Themen zur Sitzung des Verbandshauptausschusses und des außerordentlichen Verbandstages. Die Delegierten des Bezirks Niederbayern wurden bereits schriftlich der Geschäftsstelle gemeldet.

<p>TOP 8 : Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016, Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 und Festlegung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2018</p>
--

A : Jahresabschluss für das Jahr 2016

Abstimmungsergebnis zur Genehmigung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 :

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Jahresabschluss für das Jahr 2016 (GuV zum Stichtag 31.12.2016) ist daher einstimmig genehmigt und als **Anlage 12** beigefügt. Unter Würdigung des Revisionsberichts des Verbands - **Anlage 11** - erfolgt eine einstimmige Entlastung.

B : Haushaltsplan für das Jahr 2017

Die Planzahlen wurden bereits anlässlich der Sitzung des Bezirkshauptausschusses vom letzten Jahr genehmigt. Die vorläufigen Zahlen (GuV mit Stichtag zum 05.05.2017) werden vorgestellt.

Abstimmungsergebnis zur Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 :

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Haushaltsplan für das Jahr 2017 ist daher einstimmig genehmigt und als **Anlage 13** beigefügt.

C : Haushaltsentwurf für das Jahr 2018

Es wird beantragt, den Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 auf Basis der Planzahlen des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis zur Genehmigung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2018 :

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 ist daher einstimmig genehmigt.

TOP 9 : Festlegung der Beiträge für die kommende Jahresrechnung
--

A : Bisher beschlossene Beiträge

Bezirksbeitrag :	30,-- €
Erwachsenenmannschaften Bezirksligen :	40,-- €
Nachwuchsmannschaften Bezirksligen :	--,-- €

B : Vorschlag für die kommenden Beiträge

Bezirksbeitrag :	30,-- €
Erwachsenenmannschaften Bezirksligen :	40,-- €
Nachwuchsmannschaften Bezirksligen :	--,-- €

Abstimmungsergebnis zur Festlegung der Beiträge für die kommende Jahresrechnung :

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Beiträge für die kommende Jahresrechnung sind daher einstimmig genehmigt.

C : Veranstaltungszuschüsse für Bezirksveranstaltungen

Zuschussbeträge siehe veröffentlichte Liste „Veranstaltungstermine / - übernahmen“.

Abstimmungsergebnis zur Festlegung der Veranstaltungszuschüsse :

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Der Veranstaltungszuschüsse sind daher einstimmig genehmigt.

TOP 10 : Behandlung vorliegender Anträge

A : Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge sind nicht vorhanden.

B : Fristgerecht eingegangene Anträge

Es liegt ein Antrag von Florian Stögmüller (Vorsitzender des TTC Straubing e.V.) auf Einführung des Braunschweiger Systems in der Damen-Bezirksliga bzw. den Damen-Bezirksligen - **Anlage 14** -.

Der Antrag wird von Florian Stögmüller verlesen und erläutert. Es hat bisher keine Abstimmung mit den betroffenen Damenmannschaften und der Spielgruppenleiterin Christine Mühlbauer stattgefunden. Es wird daher angeregt, vor einer Entscheidung über den Antrag mit den betroffenen Damenmannschaften abzuklären, ob das Braunschweiger System für die Damen-Bezirksligen gewünscht wird. Dies soll über Christine Mühlbauer erfolgen. Wenn die Mehrheit der Damenmannschaften dafür ist, soll das Braunschweiger System für die kommende Spielzeit eingeführt werden. Harald Thomandl wird Christine Mühlbauer umgehend informieren.

Abstimmungsergebnis über die vorgeschlagene Vorgehensweise :

Ja - Stimmen	14
Nein - Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Die vorgeschlagene Vorgehensweise wird damit einstimmig genehmigt.

TOP 11: Rahmenterminplan und Veranstaltungsvergaben

A : Rahmenterminplan

Einen gesonderten Rahmenterminplan des Bezirks gibt es nicht. Maßgebend sind jeweils der Rahmenterminplan des Verbandes bzw. die Vorgaben in click-tt.

B : Turnus Turniervergabe

Die Aufstellung hierzu wurde bereits vorab verteilt, ist aber nochmals als **Anlage 15** beigelegt. Die Festvergaben wurden beim letzten Bezirkstag beschlossen.

C : Veranstaltungsvergaben

Die Aufstellung hierzu wurde bereits vorab verteilt. Die Festvergaben wurden beim letzten Bezirkstag erneut beschlossen.

Leider sieht sich der TSV Oberalteich nicht in der Lage, das Verbandsranglistenturnier der Jugend auszurichten. Die Gründe liegen in den immens hohen Fixkosten laut einer Abklärung von Josef Pömmerl und Armin Kräh. Die Absage vom 25.05.2017 ist als **Anlage 16** beigelegt. Das Turnier müsste daher an den Verband zurückgegeben werden.

Dieses Turnier könnte als Ersatz der LAC Arnstorf übernehmen, wenn die Größe der Spielboxen verkleinert werden kann. Dies klärt Harald Thomandl mit Marcus Nikolei ab und gibt den Beteiligten Bescheid.

Für das 2. BBRLT Jugend / Schüler A + B West bzw. Ost werden gemäß Angabe durch Bernd Lutsch nur jeweils 6 Tische benötigt.

Bernd Lutsch klärt ab, ob es beim Ausrichter SV Bonbruck für den Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften bleibt. Als Ersatz stünde der LAC Arnstorf zur Verfügung.

Für das 2. BBRLT Jugend / Schüler A + B West, für das im Kreis Kelheim kein Ausrichter gefunden werden konnte, klärt Roland Ulmer ab, ob im Kreis Landshut ein Ausrichter einspringt.

Das 2. Bezirks-RLT Jugend / Schüler B übernimmt der TSV Spiegelau.

Die Bayerische Pokalendrunde der Jugend auf Verbandsebene übernimmt der TSV Spiegelau.

Die entsprechend den vorgenannten Ausführungen aktualisierte Liste mit den Veranstaltungsterminen / -übergaben ist als **Anlage 17** beigelegt.

<p>TOP 12 : Verschiedenes - Wünsche und Anträge</p>
--

Es gibt keine weiteren Wünsche und Anträge.

TOP 13 : Verabschiedung

A : Verabschiedung

Es ergeht ein Dank an alle Teilnehmer für die konstruktive und disziplinierte Mitarbeit verbunden mit den besten Wünschen für eine erholsame Sommerpause und viel Elan für die kommende Saison.

B : Beendigung

Die Sitzung des Bezirkshauptausschusses 2017 wird um 20:15 Uhr beendet.

Rotthalmünster, den 26.05.2017

gez. Harald Thoma nd l

Vorsitzender des Tischtennis-
Bezirks Niederbayern im BTTV